

39 Medaillen für den SC Flös

Am letzten Wochenende fanden in Eschen die Mehrkampfmeisterschaften im Schwimmen statt.

Schwimmen Heuer wurden die Wettkämpfe aufgrund der Coronarestriktionen geschlechtergetrennt durchgeführt. Am vergangenen Samstag waren die Mädchen und Damen im Einsatz, tags darauf dann die Jungs und Herren. Saskia de Klerk zeigte sich in guter Form; sie gewann trotz starker Konkurrenz eine Goldmedaille über 50m Freistil und zwei Bronzemedailen (100m Freistil und 100m Lagen). Auch in den kräfteaubenden K.O.-Rennen überzeugte sie und platzierte sich hinter der liechtensteinischen Olympia-Hoffnung Julia Hassler auf Rang 2. Auch für den 15-jährigen Rufus Bernhardt lief es äusserst zufriedenstellend. Er gewann jeweils Silber über 50m Freistil und 100m Rücken und schnappte sich über 100m Freistil eine bronzene Auszeichnung.

Persönliche Bestzeiten und geknackte Limits

Die Rückenspezialistin Csenge Molnár gewann über 100m mit persönlicher Bestzeit Gold. Über 100m Freistil und 100m Lagen schaffte sie es aufs Silber-



Viele Medaillen, persönliche Bestzeiten und geknackte Limits: Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Flös brillierten.

treppchen. Die 15-jährige Kantonschülerin bestätigte ihre starke Form und bewies, dass sie vor einer Woche zu Recht von Swiss Aquatics mit einer regionalen Swiss Olympic Talent Card ausgezeichnet wurde. Jeweils eine Silbermedaille ging an Natalia Diez (13 Jahre, 100m Freistil), Nola Menzi (12 Jahre, 100m Brust) und Leonie Menzi (14 Jahre, 100m Brust). Letztere stellte dabei nicht nur eine persönliche neue Bestzeit auf, sondern knackte auch die Limit-

zeit für die Kurzbahn-Schweizer-Meisterschaften, die im November in der Westschweiz durchgeführt werden.

Starke Resultate für den Flöser Nachwuchs

Flöser Überflieger mit je fünf Goldmedaillen waren die beiden Nachwuchstalente Levente Nagypál (11 Jahre) und Julian Diez (10 Jahre). Sie hielten ihre Konkurrenz gnadenlos in Schach und gewannen, was es zu gewinnen gab. Auch der



Bilder: PD

12-jährige Matisse Mamin konnte mehrere Erfolge verbuchen. Der Brustspezialist siegte souverän über 100m. Dazu kamen eine silberne (100m Lagen) und zwei bronzene Medaillen (100m Freistil, 100m Rücken). Je zwei zweite und dritte Ränge gingen bei den 10-jährigen Mädchen aufs Konto von Zelia Dallas. Bei den Jüngsten beeindruckte die 8-jährige Dilaya Dallas mit drei ersten Rängen.

Ausserdem gingen je eine bronzene Auszeichnung an Ma-

rie Mamin (100m Brust), Emilia Mihálszki (100m Lagen), Julien Hitzert (100m Delphin), Marc Santeiu (50m Freistil) und Lukas Strojny. Mit Rang vier ganz knapp nicht aufs Podest reichte es heuer Vivienne Feuz, Giulia Ittensohn, Lejs Mujadzic und Amir Zargartou. Neue persönliche Bestzeiten erreichten Adriana Azzarone, Marika Di Bartolomeo, Dimitrije Duricic, Anna Lippuner, Akos Marton, Vladimir Stroyankov und Moana Hardegger. (pd)